

Thrillerliteratur, die höchstgefährlich ist, darüber hinaus süchtig macht wie einzig noch Drogen

Ein Mordanschlag, den sie nur knapp überlebt hat, hat Strafverteidigerin Gwyn Weaver zu einer toughen Frau werden lassen. Trotzdem ist sie kurz davor, ihrem Freund und Kollegen Thomas Thorne ihre Gefühle zu offenbaren. Doch dann findet man den Anwalt neben der Leiche einer Frau, ihr Blut an seinen Händen. Thomas kann sich an nichts erinnern. Gwyn, die an seine Unschuld glaubt, setzt alles daran, Thomas zu helfen. Keiner von beiden ahnt, dass dies erst der Anfang eines gnadenlosen Rachefeldzugs ist: Jemand will Thomas alles nehmen - vor allem jene, die er liebt. Als er erfährt, wer die Tote ist, droht die Vergangenheit in mit aller Gewalt einzuholen. In seiner Teenagerzeit wurde Thomas wegen Mordes eines Mitschülers verhaftet. Seinen Adoptivvätern ist es zu verdanken, dass Thomas keine lebenslange Gefängnisstrafe absitzen muss.

Thomas wird von seinen Freunden geliebt. Sie sind für ihn da, ungeachtet jeglicher Gefahr. Schließlich wissen sie zu gut, dass Thomas zu Mord niemals fähig wäre. Für ihn spricht, dass in seinem Blut Reste von K.O.-Tropfen gefunden wurden. Offenbar sind zwei Männer in Thomas' Wohnung eingebrochen, haben ihn sediert und die Leiche neben ihn drapiert. Thomas muss die Täter finden. Vorher wird er nicht mehr ruhig schlafen können. Als wenige Stunden nach seiner Entlassung aus dem Krankenhaus auf Gwyn geschossen wird, wird der Fall zu einer persönlichen Sache. Thomas empfindet für Gwyn deutlich mehr als freundschaftliche Gefühle. Unter diesen Umständen scheint ein Zusammensein allerdings unmöglich. Dennoch kommen sich Gwyn und Thomas näher, sogar so nah, dass sie ihre Ermittlungen (fast) vergessen, zum Risiko für alle ...

Thrill-Time, die das Beste vom Besten in jedem Bücherregal ist - von Karen Roses Büchern geht eine immense Gefahr für Leib und Leben aus. Und trotzdem will man nichts anderes lesen, denn diese berauschen noch grandioser als Drogen. "Todesnächte" macht high, als hätte man Kokain und Heroin zusammen eingenommen. Zwischen zwei Buchdeckeln steckt Nervenkitzel pur, außerdem so viel Erotik, dass einem bei der Lektüre ganz heiß wird. Romantik und Spannung aufs Sensationellste vereint, das gelingt einzig und allein nur einer Karen Rose. Die Bestsellerautorin gehört zu den ganz Großen in der Thrillerliteratur. Was ihrer Feder entstammt, bringt einen über Wochen hinweg um die Nachtruhe, manchen sogar um dessen Seelenheil. Der sechste Band der Baltimore-Reihe zeigt Rose auf der Höhe ihrer Thrillerkunst. Einfach nur der Wahnsinn!

Karen Rose kennt keinerlei Gnade mit ihren Lesern. Sie schreibt absolut mörderisch, so atemberaubend-genialst wie keine andere Schriftstellerin ihres Genres. Respekt, wer nach der Lektüre ihrer Romane noch schlafen kann. Die Thriller der US-Amerikanerin sind höchstgefährlich, definitiv explosives Dynamit, das die Nerven des Lesers in Tausend Fetzen zerreißt. "Todesnächte": So geht Spannung! Ab der ersten Seite muss mir hier Angst um sein Leben haben, denn Herzinfarkte sind nach nur wenigen Sätzen garantiert. Also, unbedingt Vorsicht!

Susann Fleischer 23.11.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info